Deutsches Institut für
Jugendhilfe und Familienrecht e. V.
Forum für Fachfragen

DIJuF-ZWEIJAHRESTAGUNG – HYBRID

Recht, Finanzierung und KI – Gestaltungsräume für die Jugendämter von morgen

17. bis 18.11.2026 in Erfurt und als Live-Stream für Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter

Die DIJuF-ZweiJahrestagung bringt Fach- und Leitungskräfte der Jugendämter aus ganz Deutschland zusammen, um zentrale Zukunftsfragen der Kinder- und Jugendhilfe zu diskutieren. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die digitalen und rechtlichen Entwicklungen, ihre Auswirkungen auf die Praxis sowie aktuelle Herausforderungen der Finanzierung. Impulse geben Expert:innen aus Wissenschaft, Praxis und Politik, die neue Perspektiven eröffnen und zum Gestalten anregen.

Neben fachlichen Beiträgen bietet die Tagung Raum für Begegnung und Vernetzung. In Vorträgen, Arbeitsgruppen und Podiumsdiskussionen werden Perspektiven geteilt, Erfahrungen reflektiert und Ideen entwickelt.
Am Nachmittag des ersten Tages findet die DIJuF-Mitgliederversammlung statt.
Veranstaltungsort ist Erfurt – eine Live-Übertragung wird angeboten.

Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Termin	17.11.2026 von 10.00 bis 18.00 Uhr – ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung 18.11.2026 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Augustinerstr. 10, 99084 Erfurt
Kosten	Tagungsbeitrag für Mitglieder: • **in Präsenz**: 249 EUR, zzgl. 120,50 EUR (inkl. USt.) Tagungsverpflegung und Abendveranstaltung (Speisen und Getränke) • **Live-Stream**: 229 EUR
Anmeldung	Einfach und direkt online: www.dijuf.de ↗ Veranstaltungen
Kontakt	*Ellen Lanzalaco-Renner*, veranstaltungen@dijuf.de

Programm

Dienstag, 17.11.2026
Zukunftsthemen der Kinder- und Jugendhilfe

ab 9.30 Uhr Eintreffen und Anmeldung

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Heike Langguth, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Erfurt
Sylvia Lemm und *Matthias Röder* als stellvertretende Vorsitzende des Instituts-rats, DIJuF, Heidelberg

10.15 Uhr **Wohin steuert die Kinder- und Jugendhilfe? – Rechtspolitische Wei-chenstellungen für die Zukunft**
Katharina Lohse, DIJuF, Heidelberg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Digitale Dynamiken gestalten – Künstliche Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe**
Prof. Dr. *Thomas Ley*, Hochschule Osnabrück

Praxisimpulse zu Digitalität und KI
Denise Hartmann-Mohr, KrJA Germersheim
Knut Schneider, KrJA Breisgau-Hochschwarzwald

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Arbeitsgruppen zu Organisationsentwicklung im Jugendamt**

AG 1: **Gesamtzuständigkeit gescheitert – was nun? Spielräume für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe**– **HYBRID**, Prof. Dr. *Jörg Altmann*, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, *Sarah Ehlers*, DIJuF, Heidelberg, und *Denise Hartmann-Mohr*, KrJA Germersheim

AG 2: **Rechtssichere Förderkonzepte am Beispiel Jugendarbeit** – *Sylvia Lemm*, StJA Dresden

AG 3: Infrastrukturangebote entwickeln und stärken – *Matthias Röder*, KrJA Darm-stadt-Dieburg und *Katharina Varga*, StJA Wolfsburg

AG 4: Personalbedarfsermittlung: Auswahl des Verfahrens, Umsetzung der Ergeb-nisse – *Sonja Pommeranz*, StJA Krefeld, und Dr. *Janna Beckmann*, DIJuF, Heidelberg

AG 5: Abgesagt!

AG 6: Wege aus der Kinderarmut – *Michael Platte*, StJA Hamm, und *Julia Tölch*, DIJuF, Heidelberg

15.30 Uhr **Gallery Walk mit Kaffee** – Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den AGs

16.15 Uhr **Mitgliederversammlung (nur in Präsenz – kein Live-Stream)**

18.00 Uhr **Speed Networking Kinder- und Jugendhilfe bei Drinks und Fingerfood**
Begrüßung: *Claudia Jacoby*, Vorständin & Geschäftsführerin, DIJuF, Heidelberg

Mittwoch, 18.11.2026

Kinder- und Jugendhilfe verantworten | steuern | finanzieren

9.00 Uhr **Partnerschaftliche Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger in Zeiten von Platz-, Personal- und Finanzknappheit**
Subsidiarität, Entgeltvereinbarungen, Planung
Markus Schön, Stadtdirektor, Krefeld

9.45 Uhr **Modernes Jugendamtsmanagement: Fachliche Steuerung und prospektives Controlling**
Katharina Varga, StJA Wolfsburg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Panel: Wer bestellt, bezahlt? Finanzierungsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im föderalen Spannungsfeld**

Vertreter:innen aus Bund, Ländern, Kommunen und Jugendamt diskutieren Herausforderungen und Perspektiven einer zukunftsfesten Finanzierung der Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. *Ivo Züchner*, Vors. Bundesjugendkuratorium, Universität Marburg
Dr. *Dirk Bange*, Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Hamburg
Martina Reinhardt, Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie, Erfurt
Markus Schön, Stadtdirektor, Krefeld
Jonas Nees, StJA Karlsruhe

Moderation: *Heinz Müller*, ism Mainz gGmbH

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: *Vanessa Loock*, DIJuF, Heidelberg

Alle Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)
Termin	17.11.2026 von 10.00 bis 18.00 Uhr – ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung 18.11.2026 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort	Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt, Augustinerstr. 10, 99084 Erfurt
Kosten	Tagungsbeitrag für Mitglieder: • **in Präsenz**: 249 EUR, zzgl. 120,50 EUR (inkl. USt.), inkl. Tagungsverpflegung und Abendveranstaltung (Speisen und Getränke) • **Live-Stream**: 229 EUR
Hotels	In folgenden Hotels ist ein Abrufkontingent für Teilnehmer:innen der DIJuF-ZweiJahrestagung eingerichtet und kann bei Bedarf eigenständig gebucht werden. Derzeit werden noch weitere Zimmerkontingente eingerichtet. • **Hotel Alma am Anger** (Anger 50-51, 9908 Erfurt.), Abruf möglich bis 21.9.2026 unter dem Stichwort „DIJuF-Tagung“ (Tel. 0361-568 00; rezeption@hotel-alma-erfurt.com)
Anmeldung	Einfach und direkt online: www.dijuf.de ↗ Veranstaltungen
Kontakt	*Ellen Lanzalaco-Renner*, veranstaltungen@dijuf.de
Format	**Hybrid**: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird live über ZOOM gestreamt. In Präsenz Teilnehmende können in Ton und Bild an die übrigen Teilnehmenden übermittelt werden. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Aufgenommene Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit des DIJuF genutzt. Wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten und Bilder von Ihnen nicht verwendet werden sollen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung zur Veranstaltung vor Ort mit. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden sich in der Datenschutzerklärung.